

Patienteninformation: Wichtiges von A - Z

| | |
|--|----|
| Allgemeine Information | 4 |
| „Gewaltfreiheit gegenüber Kindern“ | 4 |
| Abreise..... | 5 |
| Alkoholverbot- und Rauchverbot | 5 |
| Anregungen, Lob & Kritik..... | 5 |
| Aufräumen | 5 |
| Aufsichtspflicht..... | 5 |
| Aufzugbenutzung..... | 5 |
| Basteln..... | 6 |
| Babyphone..... | 6 |
| Besen..... | 6 |
| Besucherregelung | 6 |
| Bettgitter | 6 |
| Bettwäsche und Handtücher | 6 |
| Bezahlung..... | 6 |
| Brandschutz..... | 6 |
| Briefmarken / Postkarten | 6 |
| Busfahrplan..... | 7 |
| Deutsche Bahn | 7 |
| Eigenanteil | 7 |
| Einkaufsmöglichkeiten | 7 |
| Energie | 7 |
| Etagenküchen..... | 7 |
| Ernährungsberatung | 8 |
| Fahrrad/ E-Bike | 8 |
| Fernsehen..... | 8 |
| Freizeitangebote | 8 |
| Gästekarte (Kurkarte) | 8 |
| Geldautomat | 8 |
| Gepäck | 8 |
| Gerätetraining | 8 |
| Haftung | 8 |
| Handys..... | 8 |
| Hausaufgabenbetreuung | 9 |
| Hausordnung | 9 |
| Hygiene..... | 9 |
| Infowand | 9 |
| Internet..... | 9 |
| Kinder- und Jugendbetreuung | 9 |
| Kindersicherung..... | 10 |
| Kofferwagen..... | 10 |
| Kosten (zusätzlich) | 10 |
| Mahlzeiten | 10 |
| Medikamente | 10 |
| Medizinische Betreuung - Notfall..... | 10 |
| Minigolf | 10 |
| Mülltrennung | 10 |
| Nordic Walking..... | 11 |
| Parkplatz | 11 |
| Psychosoziale Abteilung..... | 11 |
| Post/Postkasten..... | 11 |
| Reparaturen..... | 11 |
| Rezeption Öffnungszeiten | 11 |
| Ruhezeiten..... | 11 |
| Safe | 11 |
| Sandspielzeug | 11 |
| Schlüssel | 11 |
| Servicepauschale | 12 |
| Sonne | 12 |
| Spielplatz | 12 |
| Telefon..... | 12 |

| | |
|--|----|
| Therapien: Verordnete therapeutische Maßnahmen | 12 |
| Therapiebad..... | 13 |
| Tischtennisschläger & Tischkickerbälle..... | 13 |
| Trinkwasserspender | 13 |
| Wäschebox | 13 |
| Wäscheraum..... | 13 |
| Wünsche..... | 13 |
| Zimmerreinigung..... | 13 |
| Zoo..... | 13 |
| Hausordnung | 14 |
| Bedienungsanleitung Babyphone..... | 15 |
| Bedienhinweise Safe | 16 |
| Bleiben Sie gesund! | 17 |
| Fernsehprogramme | 18 |
| Radiosender | 18 |
| Sicherheitsmaßnahmen..... | 19 |
| Raumpläne | 20 |

Allgemeine Information

Liebe Patientin, lieber Patient,

die folgenden Informationen soll Ihnen einige Hinweise zu unserer Klinik geben und Ihnen gleichzeitig ein Wegweiser für die Zeit Ihres Aufenthaltes sein.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir Ihnen eine gute und erholsame Zeit in unserer Präventions- und Rehabilitationseinrichtung für Mutter, Vater & Kind an der schönen Ostsee.

Mit herzlichen Grüßen

Ulrike Baumann
Klinikleitung

„Gewaltfreiheit gegenüber Kindern“

In unserem Hause gilt das Prinzip der Gewaltfreiheit im Umgang mit Kindern

Seit einigen Jahren ist das Recht auf gewaltfreie Erziehung auch gesetzlich verankert. Danach dürfen Eltern nicht zu körperlichen Bestrafungen, seelischen Verletzungen oder anderen entwürdigenden Erziehungsmaßnahmen greifen. Das Gesetz soll nicht dazu dienen, Eltern zu bestrafen, sondern sie dazu verpflichten, sich aktiv damit auseinanderzusetzen, wenn sie Gewalt in der Erziehung gebrauchen. Damit verbunden ist die Verpflichtung sich um Unterstützung und Hilfe zu bemühen, wenn Eltern dieses Erziehungsverhalten nicht selbst ändern können. Denn es ist ohne jeden Zweifel erwiesen, dass Anwendung von Gewalt für das Kind schädliche Auswirkungen hat.

Wir haben sehr viel Respekt vor der schwierigen und verantwortungsvollen Aufgabe, der Sie als Eltern von Kindern täglich gegenüberstehen. Kommen dann noch andere Belastungen und Lebensprobleme dazu, geschieht es leicht, dass die Erziehungsaufgaben durch zu viel Stress erschwert werden. Gefühle von Hilflosigkeit und Überforderung treten auf. Das kann dazu führen, dass man sich so verhält, wie man es eigentlich nie wollte. Manchmal hat man dabei das Gefühl, kaum Kontrolle über die eigene Handlungsweise in schwierigen Erziehungssituationen zu haben. Dann Hilfe zu suchen oder anzunehmen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein verantwortlicher Schritt, um Situationen positiv zu verändern!

Wenn es Ihnen immer wieder passiert, dass Ihnen die Hand ausrutscht oder Sie Ihr Kind anschreien, haben Sie während Ihres Aufenthaltes die Möglichkeit, sich an die psychosoziale Abteilung im Haus zu wenden. Es kann auch sein, dass Sie zu einem Gespräch eingeladen werden, wenn Sie durch Gewaltanwendung Ihren Kindern gegenüber anderen Mitarbeitern oder Mitpatienten auffallen. Sollte es dazu kommen, seien Sie sich sicher, dass es uns nicht darum geht, die betroffenen Eltern zu verurteilen. Es geht uns vielmehr darum, sie zu verstehen und gemeinsam mit ihnen nach Alternativen zur Gewalt und nach Lösungen für Probleme zu suchen, die vielleicht damit in Zusammenhang stehen. Schließlich werden wir auch über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten am Heimatort aufklären.

Abreise

Die Zimmer stehen Ihnen am Abreisetag bis 09:00 Uhr zur Verfügung.

Am Abreisetag ist die Heimreise aus organisatorischen und versicherungstechnischen Gründen erst nach 8:00 Uhr möglich. Sollten Sie mit der Bahn abreisen, bringt Sie ein Taxi kostenfrei an den Bahnhof nach Neustadt.

Wenn Sie eine sehr weite An- oder Abreise haben, sprechen Sie doch mit Ihrem Arbeitgeber über die Möglichkeit eines Urlaubstages vor und nach der Maßnahme, damit Sie in Ruhe an- und abreisen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinweisen, die bei **Nichtantritt, Unterbrechung und Abbruch** zum Tragen kommen.

Im Fall einer selbst in die Wege geleiteten Unterbrechung oder einer vorzeitigen Abreise ohne nachgewiesene medizinische Notwendigkeit, ist die Klinik berechtigt, Schadensersatzansprüche gegen Sie geltend zu machen.

Alkoholverbot- und Rauchverbot

In unserer Klinik und auf dem Klinikgelände besteht Alkohol- und Rauchverbot (auch E-Zigaretten; Ausnahme Rauchverbot: Raucherhaus). Der Konsum von Cannabis ist generell auf dem gesamten Klinikgelände verboten.

Auch der Verzehr und das Lagern von alkoholischen Getränken in der Klinik ist untersagt.

Anregungen, Lob & Kritik

Möchten Sie uns Verbesserungswünsche mitteilen oder stört Sie etwas im Haus, teilen Sie dies gerne der entsprechenden Abteilung mit oder verwenden Sie unser Formblatt „Lob und Kritik“. Letzteres werfen Sie in den Postkasten neben dem Kaffeeautomaten im Erdgeschoss.

Aufräumen

Bitte haben Sie Verständnis, dass alle Angebote zeitlich so strukturiert sind, dass ein gemeinschaftliches Aufräumen nach der Aktivität möglich ist. Halten Sie bitte diese Zeiten ein und unterstützen Sie uns dabei.

Aufsichtspflicht

Grundsätzlich haben Sie die Aufsichtspflicht für Ihr Kind/Ihre Kinder.

Die Räumlichkeiten der Klinik - Kinderbetreuungsbereich ausgenommen - wie Flure, Treppenhäuser und Etagenküchen sind keine Spielplätze. Sie können Ihrem Kind/ Ihren Kindern, in Absprache mit den Mitarbeiter*innen der Kinderbetreuung, erlauben, diese selbständig zu verlassen. In diesem Fall muss gewährleistet sein, dass Ihr Kind/ Ihre Kinder sich entweder im Zimmer oder außerhalb des Klinikgeländes aufhält/aufhalten.

Aufzugbenutzung

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche den Fahrstuhl nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten nutzen.

Basteln

Unsere Bastelangebote finden Sie im Freizeitprogramm (Aushänge an den Infotafeln).

Babyphone

Um Ihnen selbst mit kleinen Kindern einen gewissen Freiraum zu ermöglichen, ist jedes Zimmer mit einer Babyphone-Anlage ausgestattet. (siehe Anleitung)

Besen

Besen, Handfeger und Kehrblech finden Sie in Ihrem Zimmer im Schrank.

Besucherregelung

Um ein geschütztes und ruhiges Umfeld für die anwesenden Familien sicherzustellen, ist das Betreten oder der Besuch von Angehörigen oder Freunden/Bekannten nicht gestattet.

Unsere Erfahrung zeigt zudem, dass es nicht immer sinnvoll ist, wenn Angehörige Sie während der Maßnahme besuchen, da der räumliche und seelische Abstand zum Erfolg der Maßnahme beitragen kann. Eine Konfrontation mit den Alltagsproblemen und erneute Trennungsschwierigkeiten der Kinder können unter Umständen diesem Ziel entgegenstehen. Sprechen Sie dies daher schon zu Hause mit Ihren Angehörigen ab.

Bettgitter

Wenn Sie für das untere Etagenbett ein Bettgitter (Rausfallschutz) benötigen, wenden Sie sich bitte an die Rezeption.

Bettwäsche und Handtücher

Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Für den Strand und Therapiebad nutzen Sie für sich und Ihr Kind/ Ihre Kinder bitte Ihre eigenen Badetücher.

Bezahlung

Sie können in unserer Klinik bar bezahlen. Mit der EC-Karte können Sie den Eigenanteil, Gastrechnungen oder die Service- und Parkplatzgebühr bezahlen.

Brandschutz

Rauchen, offenes Feuer und Kerzenlicht sind in der Klinik und dem gesamten Klinikbereich strengstens untersagt. Aus brandschutz- und versicherungstechnischen Gründen ist der Anschluss und Betrieb von elektrischen Geräten wie beispielsweise Kochplatten, Kaffeeautomaten, Grills, Kühlschränken, Wasserkochern usw. nicht erlaubt. Ausgenommen sind Geräte, die der Körperpflege dienen (wie Zahnbürsten, Haartrockner) sowie Handy und Laptop, soweit diese in einwandfreiem Zustand sind. Die Verantwortung für diese Geräte übernehmen jedoch Sie.

Das Lagern von Akkus (Fahrrad, E-Roller, etc.) auf den Zimmern und im Haus ist nicht gestattet. Bitte laden Sie Ihre Handys usw. nicht unbeaufsichtigt und/oder über Nacht.

Briefmarken / Postkarten

Erhalten Sie an der Rezeption. Hier können Sie auch Ihre frankierten Briefe und Postkarten abgeben.

Busfahrplan

Einen Busfahrplan finden Sie an der Wand neben der Rezeption.

Deutsche Bahn

Einen Schalter der Deutschen Bahn finden Sie am Ankunfts- und Abfahrtsbahnhof in Neustadt in Holstein.

Eigenanteil

Für die Dauer der stationären Maßnahme ist von Ihnen eine Zuzahlung in Höhe von 10,00 € pro Tag zu leisten, die zu Beginn der Maßnahme bei uns zu entrichten ist.

Gerne können Sie zwei Wochen **vor der Anreise** den Betrag von **220,00 €** unter Angabe Ihres Namens und der Aufenthaltsnummer (diese finden Sie auf dem Einladungsschreiben) auf unser Konto überweisen.

Bank Deutsche Bank Lübeck

IBAN DE09 2307 0700 0874 0375 00

BIC DEUTDEDB237

Sie können den Eigenanteil aber auch mit EC-Karte oder bar an der Rezeption in den ersten Tagen Ihres Aufenthaltes entrichten.

Eine Befreiung von der gesetzlichen Zuzahlung durch die Krankenkassen nach § 61 SGB ist bedingt möglich. Liegt Ihnen ein Befreiungsausweis vor, zeigen Sie diesen bitte an der Rezeption vor. Bitte beachten Sie auch, dass einige Krankenkassen den Eigenanteil direkt mit ihren Versicherten verrechnen. Dies entnehmen Sie bitte Ihrem Bewilligungsschreiben, denn in diesem Fall überweisen Sie direkt an die Krankenkasse.

Einige Krankenkassen übernehmen den Einzug des Eigenanteils direkt von ihren Versicherten. In diesen Fällen muss der Betrag nicht an die Klinik bezahlt werden. Da dies jedoch nicht für alle Krankenkassen gilt, prüfen Sie bitte die Unterlagen, die Sie von Ihrer Krankenkasse erhalten haben, oder erkundigen Sie sich direkt dort, ob diese Regelung auch für Sie zutrifft. So vermeiden Sie Missverständnisse und unnötige Zahlungserinnerungen.

Fällt der Kuraufenthalt auf den Zeitraum des Jahreswechsels, ist zu beachten, dass mit dem 31.12. des Jahres der Befreiungsausweis abläuft und ggf. bereits ein neu erhaltener für das Folgejahr mitzubringen ist. Ansonsten ist der Eigenanteil für das neue Jahr vor Ort zu entrichten.

Einkaufsmöglichkeiten

Im Ort gibt es verschiedene Einkaufsmöglichkeiten (Supermärkte, Drogerien, etc.). Diese sind nach etwa 10 Minuten Fußweg zu erreichen. Einen Ortsplan finden Sie bei Anreise in Ihrem Postfach im Foyer.

Energie

Bitte helfen Sie uns, die Umwelt zu schonen. Gehen Sie so bewusst wie möglich mit Strom und Wasser um und achten Sie beim Verlassen des Zimmers darauf, alle Lampen auszuschalten sowie die Fenster bei laufender Heizung zu schließen.

Etagenküchen

Auf jeder Etage finden Sie unsere Etagenküchen. Diese sind mit Mikrowelle und Wasserkocher ausgestattet. Bitte verlassen Sie sie so, wie Sie sie auch vorzufinden wünschen (kein Geschirr abstellen!). Bitte beachten Sie die Aushänge an den Türen.

Ernährungsberatung

Die Verordnung erfolgt durch den behandelnden Arzt. Darüber hinaus können alle Interessierten eine Ernährungsberatung in Anspruch nehmen. Hierzu nutzen Sie bitte die Sprechzeiten (Aushang an der Lehrküche gegenüber des Speisesaals) oder rufen Sie die Ernährungsberaterin an.

Fahrrad/ E-Bike

Mitgebrachte Fahrräder können auf dem Klinikgelände (unbewacht) abgestellt werden.

Das Lagern von Fahrrad-Akkus ist im gesamten Gebäude nicht gestattet.

Fahrräder und Helme können im Ort ausgeliehen werden.

Fernsehen

Jedes Zimmer ist mit einem Fernseher ausgestattet.

Freizeitangebote

Die Freizeitabteilung bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Programm. Die Aushänge diesbezüglich finden Sie im Foyer. Spiele können ausgeliehen werden.

Gästekarte (Kurkarte)

Ihre Gästekarte bietet Ihnen teilweise Ermäßigungen. Führen Sie diese immer mit sich, da sie auf Verlangen vorzuzeigen ist. Bei Verlust melden Sie sich umgehend an der Rezeption.

Geldautomat

Geldautomaten befinden sich im Ort. Einen Ortsplan erhalten Sie bei Anreise.

Gepäck

Gepäckstücke können mit einem Kurierdienst nach Hause geschickt werden. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung für Abholaufträge durch einen Kurierdienst muss spätestens zwei Tage vor dem Abholtermin durch Sie erfolgen. Mehr Infos dazu auf finden Sie auf der Website des ausgewählten Kurierdienstes.

Am Tag der Abholung müssen die Gepäckstücke bis spätestens 08:00 Uhr an der Rezeption stehen. Bitte achten Sie darauf, dass jedes Gepäckstück mit Ihrem Namen versehen sein muss. Für nicht im Voraus bezahlte Gepäckstücke muss der Betrag an der Rezeption entrichtet werden.

Gerätetraining

Für den Trainingsraum erhalten Sie eine Verordnung durch den Arzt, um diesen danach im Rahmen der Öffnungszeiten nutzen zu dürfen. Kindern und Jugendlichen ist das Trainieren untersagt.

Haftung

Für den Verlust von Geld, Wertpapieren oder anderen Wertsachen oder die Beschädigung von Fahrzeugen, Kleidung oder anderen Gegenständen, die im Klinikgebäude und auf dem Gelände offen abgestellt sind, haftet die Klinik nur, sofern der Schaden aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens der Klinik oder ihrer Mitarbeiter entstanden ist.

Handys

Um Ihre Erholung sicherzustellen und aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten ist die Nutzung von Handys während der Therapiezeiten nicht gestattet. Bitte stellen Sie sicher, dass das Handy ausgeschaltet oder auf lautlos gestellt ist. Eine Klinik ist ein besonders

sensibler Ort und unterliegt speziellen rechtlichen Bestimmungen. Uns sind vor allem das Recht der Privatsphäre der Patienten, Kinder und Mitarbeiter und der respektvolle Umgang miteinander sehr wichtig. Dies betrifft folglich auch das Fotografieren und Filmen. Es ist daher auf Grund des Persönlichkeitsrechts verboten, andere Patienten, Kinder oder Mitarbeiter ohne deren vorherige Zustimmung zu fotografieren oder zu filmen. Das Fotografieren und Filmen ist Patienten und deren Angehörigen ausschließlich zu privaten und persönlichen Zwecken erlaubt.

Hausaufgabenbetreuung

Wir bieten Ihrem Kind/ Ihren Kindern von Montag bis Freitag eine kostenfreie Hausaufgabenbetreuung an. Die Schulkinder bearbeiten die von der Heimatschule mitgebrachten Schulunterlagen, die Sie sich von der Schule entsprechend mitgeben lassen.

Die Hausaufgaben werden durch Ihr Kind/ Ihre Kinder selbständig erledigt und von der Betreuung beaufsichtigt. Gerne gibt diese den Kindern bei Erledigung der Aufgaben Hilfestellung. Wir weisen darauf hin, dass unsere Mitarbeiter nicht den Unterricht der Schule nachholen oder fortführen bzw. mögliche Defizite ausgleichen können. Die Schulkinder werden ermutigt, sich mit den Hausaufgaben auseinanderzusetzen und können diese in einem ansprechenden Rahmen erledigen.

Gerne können Sie Ihre Aufgaben im PDF-Format an hausaufgabenbetreuung@klinik-ostseedeich.de senden, wir drucken diese für Sie aus.

Hausordnung

Das Leben in einer Gemeinschaft erfordert klare Regeln. Diese sind in unserer Hausordnung festgeschrieben, diese finden Sie weiter hinten.

Hygiene

An einem Ort, an dem sich viele Menschen aufhalten, ist auch ein hohes Maß an persönlicher Hygiene notwendig, um eine mögliche Ansteckung zu vermeiden. Zu Beginn der Maßnahme erhalten Sie in der medizinischen Abteilung ein Handdesinfektionsmittel. In den öffentlichen Bereichen stehen Ihnen diese ebenfalls zur Verfügung.

Melden Sie sich bitte bei den ersten Anzeichen einer Erkrankung (z.B. Magen-Darm-Infekt, Erkältungssymptome) in der medizinischen Abteilung.

Infowand

Unsere Infowände im Foyer bieten eine Fülle an Informationen und eine Vielfalt zusätzlicher Angebote in den verschiedensten Bereichen.

Internet

Die Nutzung des WLAN ist im gesamten Haus möglich. Die Zugangsdaten finden Sie an der Infowand im Foyer.

Kinder- und Jugendbetreuung

Von Montag bis Freitag werden die Kinder in altersspezifischen Gruppen in der klinikeigenen Betreuung, dem Kinderboot, betreut.

Die Zeiten der Kinderbetreuung entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt des Kinderbootes. Ein vielseitiges kreatives und aktives Programm drinnen und draußen erwartet die Kinder in unserem Kinderboot.

Außerhalb der offiziellen Kinderbetreuungszeiten obliegt Ihnen die Aufsichts- und Sorgfaltspflicht für Ihr Kind, Ihre Kinder. Dies trifft auch dann zu, wenn sich Ihr Kind, Ihre Kinder nicht zu den oben genannten Öffnungszeiten in der Kinderbetreuung befindet/befinden.

Denken Sie bitte an

- der Jahreszeit und dem Wetter entsprechende Bekleidung für draußen (mit Namen versehen)
- Hausschuhe für die Kinderbetreuung
- Ersatzkleidung

Gönnen Sie Ihrem Kind, gleich welchen Alters, eine gewisse **Eingewöhnungsphase**. Bedenken Sie, dass es in eine neue Umgebung mit vielen neuen Gesichtern kommt. Alle müssen sich erst ein wenig orientieren. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter der Kinderbetreuung.

Kindersicherung

Die Steckdosen im gesamten Gebäude sind von innen gesichert.
Die Terrassentüren lassen sich von innen mit dem kleinen Schlüssel an der Vorrichtung verriegeln. Das Kinderzimmerfenster ist durch ein Schloss gesichert.

Kofferwagen

Zum Transport der Koffer stehen Ihnen Kofferwagen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Kofferwagen nicht mit in die Zimmer, sondern lassen Sie diese zum Ausladen auf dem Flur stehen und bringen Sie diese nach Gebrauch wieder in das Foyer.

Kosten (zusätzlich)

Für einige Angebote entstehen Ihnen zusätzliche Kosten.

Mahlzeiten

Die Mahlzeiten nehmen Sie in unserem Speisesaal ein. Ihre Kinder nehmen montags bis freitags das Mittagessen in der Betreuungsgruppe ein.

Medikamente

Denken Sie bitte daran, dass Sie nicht verordnungsfähige, regelmäßig einzunehmende Dauermedikamente nicht kostenfrei von uns erhalten können.
Falls Sie Medikamente einnehmen, die gekühlt gelagert werden müssen, geben Sie diese bitte in der medizinischen Abteilung ab. Bitte achten Sie darauf, dass der Kühlschrank im Zimmer nicht für die Medikamenten Lagerung gedacht ist.

Medizinische Betreuung - Notfall

Die medizinische Abteilung arbeitet, wie eine Ambulanz, mit regelmäßigen täglichen Sprechstunden. Die Pflegekräfte gewährleisten einen 24-h-Dienst, so dass Sie im medizinischen Notfall immer einen Ansprechpartner erreichen können.

Minigolf

Eine Minigolfanlage finden Sie in der Pappelallee und am Hochseilgarten.

Mülltrennung

In den Etagentreffs besteht die Möglichkeit, Papier und Verpackungen zu entsorgen. Die bereit gestellten Behälter sind entsprechend gekennzeichnet. Bitte sortieren Sie entsprechend und helfen uns so, die Umwelt zu schonen.

Nordic Walking

Für Nordic Walking-Fans besteht die Möglichkeit, sich für die Aufenthaltsdauer Stöcke auszuleihen. Bei verordnetem Nordic Walking-Anwendungen erhalten Sie die Stöcke zu Beginn des ersten Termins.

Parkplatz

Die Parkplatzgebühr beträgt für den gesamten Kuraufenthalt 40,00€ für einen Stellplatz auf dem Klinikgelände. Die Parkgebühren sind nicht rückerstattungsfähig.

Die Parkgebühren können Sie an der Rezeption in bar oder mit EC-Karte zahlen.

Öffentliche Stellplätze stehen in der Umgebung der Klinik zur Verfügung. Etwaige Bußgelder übernimmt die Klinik hierbei nicht.

Für Wohnmobile können wir leider keinen Stellplatz zur Verfügung stellen.

Psychosoziale Abteilung

Wenn Sie kein psychologisches Aufnahmegespräch erhalten haben und sich psychologische Unterstützung wünschen, besteht die Möglichkeit, die Sprechstunde zu nutzen. Die Zeiten entnehmen Sie bitten dem Aushang der psychosozialen Abteilung.

Post/Postkasten

Ihre Post und Ihre Therapiepläne erhalten Sie über die Schließfächer im Foyer. Bitte prüfen Sie mehrmals täglich, ob Informationen für Sie bereit liegen. In unserem Foyer hängt neben dem Kaffeeautomaten ein Postkasten für Karten und Briefe, die Sie versenden möchten.

Dieser wird täglich geleert.

Reparaturen

Sollten in Ihrem Zimmer Reparaturen anstehen, melden Sie sich bitte an der Rezeption.

Unsere Haustechnik wird sich dann umgehend um die Lösung des Problems kümmern.

Rezeption Öffnungszeiten

Unsere Rezeption befindet sich im Foyer neben dem Haupteingang. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an der Rezeption.

Ruhezeiten

Da sich viele Patienten zur Mittagszeit (12:00 - 14:00 Uhr) ausruhen möchten, bitten wir Sie, sich auf den Fluren, im Foyer und auf Ihrem Zimmer entsprechend leise zu verhalten. Die Nachtruhe beginnt um 22:00 Uhr. Wir bitten Sie, bereits ab 20:00 Uhr auf schlafende Kinder Rücksicht zu nehmen. Der Haupteingang wird aus Sicherheitsgründen um 23:00 Uhr geschlossen.

Safe

Jedes Zimmer ist mit einem Safe für Wertgegenstände und Bargeld ausgestattet. Die Klinik übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände. Lassen Sie deshalb bitte Geld, Handy, Schmuck, Ausweispapiere, Autoschlüssel, etc. auch in Ihrem Zimmer nicht unbeaufsichtigt liegen.

Sandspielzeug

Sandspielzeug kann im Kinderboot-Büro gegen eine Kautionsausleihe werden.

Schlüssel

Sie können einen zweiten Zimmerschlüssel bei uns an der Rezeption ausleihen. Sollte ein Schlüssel verloren gehen, müssen wir Ihnen jeweils 50,00 € in Rechnung stellen.

Servicepauschale

Im Verlauf Ihrer Maßnahme bietet die Klinik ein attraktives Leistungsspektrum für die Patient*innen an:

Bügeleisen, Bücher, Spiele (je nach Verfügbarkeit), Nutzung der Fernsehprogramme, Bereitstellung von Tafelwasser ohne Mengenbegrenzung incl. einer PET-Flasche, Bereitstellung des Telefons im Zimmer ohne Freischaltung, WLAN-Nutzung, Nutzung der Wäschetrockner sowie zusätzliches, umfangreiches Therapiematerial (wie z. B. Tasche).

Die Kosten für diese Leistungen können durch den vereinbarten Pflegesatz nicht abgedeckt werden. Die Klinik erhebt daher eine Servicepauschale in Höhe von 35,00€ pro hauptversicherte Person/je Bewilligung. Für Patient*innen, die von der Zahlung der gesetzlichen Eigenanteile befreit sind, und eine gültige Befreiungskarte besitzen, beträgt die Pauschale 17,50€ je hauptversicherte Person/je Bewilligung (Mutter/Vater). Die Servicepauschale ist nicht rückerstattungsfähig.

Sonne

Die Sonne hat es in sich, auch wenn Sie es aufgrund des Windes vielleicht nicht immer spüren! Vor allem für Kinder ist ausreichender Sonnenschutz wichtig. Wir empfehlen Sonnencreme ab LSF 25 und eine Kopfbedeckung.

Spielplatz

Die hauseigenen Spielplätze stehen Ihren Kindern und Ihnen zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Aufsichtspflicht.

Telefon

Ihr Zimmer ist mit einem Telefon ausgestattet, das für ausgewählte Telefonanrufe freigeschaltet ist. Dazu zählen die Notrufnummern, eingehende externe Anrufe sowie klinikinterne Telefonate. Damit Sie auf dem Zimmertelefon angerufen werden können, geben Sie bitte die Rufnummer T 04562 253 -**Ihre Zimmernummer** an Ihre Familienangehörigen und Freunde weiter. Für Telefonate von Zimmer zu Zimmer verwenden Sie als Rufnummer nur die jeweilige Zimmernummer.

Therapien:

Verordnete therapeutische Maßnahmen

Die Therapien finden Montag bis Freitag in den jeweiligen Abteilungen statt. Die Anwendungszeiten, den Namen Ihres Therapeuten und den Behandlungsort entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Therapieplan. Für die Erreichung Ihrer Therapieziele und Ihren Behandlungserfolg ist Ihre aktive Mitarbeit von entscheidender Bedeutung.

- Jeder Patient erhält einen auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Therapieplan
- Bitte halten Sie Ihre Termine ein. Erscheinen Sie pünktlich, gerne ein paar Minuten vor der Zeit
- Die Gruppentherapien sind zeitlich so strukturiert, dass ggf. ein gemeinschaftliches Aufräumen nach der Aktivität möglich ist (Matten, Pezzibälle o.ä.)
- Die Teilnahme an allen verordneten Anwendungen ist verpflichtend. Änderungen der verordneten Anwendungen können nur durch den Arzt oder Mitarbeiter der psychosozialen Abteilung vorgenommen werden.
- Bei unentschuldigtem Fehlen besteht kein Anspruch auf Ersatz. Termine, die krankheitsbedingt abgesagt werden müssen, melden Sie bitte in der medizinischen Abteilung.

- Therapieausfälle aufgrund von Erkrankung des Therapeuten werden frühzeitig durch Aushänge im Infokasten im Erdgeschoss – gegenüber des Fahrstuhls – bekannt gegeben. Bitte prüfen Sie jeden Morgen die Aushänge.

Therapiebad

Die Nutzung ist ausschließlich zu verordneten Therapien und angeleiteten Angeboten möglich. Aus hygienischen Gründen ist das Therapiebad nur barfuß oder mit Badeschuhen zu betreten.

Tischtennisschläger & Tischkickerbälle

Tischtennisschläger und Bälle können gegen Kautions im Büro des Kinderboots ausgeliehen werden. Die Tischtennisplatte und die Tischkicker finden Sie auf Terrasse neben dem Sammelplatz.

Trinkwasserspender

Im Erdgeschoss, schräg gegenüber des Therapiebads, in der 2. Etage gegenüber des kleinen Aufzuges und im Speisesaal befinden sich unsere Trinkwasserspender, an denen Sie jederzeit Ihre Wasserflaschen mit kostenfreiem Tafelwasser befüllen können. Hygienisch geeignete Wasserflaschen können Sie an der Rezeption erwerben: 0,5 l für 3,00 € und 1,0 l für 3,50 €.

Wäschebox

Die Wäschebox im Bad ist ausschließlich für Ihre private Wäsche vorgesehen.

Wäscheraum

Waschmaschinen (gegen Entgelt) und Trockner (kostenfrei) stehen Ihnen in der 3. Etage zur Verfügung.

Waschmitteltabs (gegen Entgelt) erhalten Sie im Wäscheraum; hier finden Sie auch Bügelbretter und Bügeleisen.

Wünsche

Sollten Sie Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte mit. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen in den einzelnen Abteilungen sowie an der Rezeption gerne zur Verfügung.

Zimmerreinigung

Verstauen Sie Ihre persönlichen Gegenstände im Zimmer so, dass das Reinigungspersonal seinen Reinigungsarbeiten ungehindert nachgehen kann. Sollten Sie mal ausschlafen wollen oder nicht gestört werden, hängen Sie das rote „No“-Schild an die Tür.

Zoo

Den Zoo „Arche Noah“ finden Sie in Grömitz. Die Wegbeschreibung sowie eine Vergünstigungskarte für den Eintritt erhalten Sie an der Rezeption.

Hausordnung

Liebe Patienten,
das Leben in einer Gemeinschaft erfordert klare und verbindliche Regeln.

1. Die **Nachtruhe** beginnt um 22:00 Uhr.
2. Im Interesse aller ruhebedürftigen Patient*innen ist in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr die **Mittagsruhe** einzuhalten.
3. Die Klinik wird um **23:00 Uhr abgeschlossen**.
4. In der Klinik besteht absolutes **Rauch- und Alkoholverbot**. Auch der Verzehr und das Lagern von alkoholischen Getränken in der Klinik ist untersagt. Das Rauchen ist nur in dem dafür vorgesehenen Raucherpavillon gegenüber des Klinikeingangs gestattet. Der Konsum von Cannabis ist ebenfalls untersagt.
5. Grundsätzlich haben Sie die Aufsichtspflicht für Ihre Kinder.
 - **Flure, Treppen, Hauseingänge und Parkplätze** sind keine Spielplätze.
 - **Kindern** ist es untersagt, ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten im **Aufzug** zu fahren.
6. **Kerzenlicht und offenes Feuer** sind nicht gestattet.
7. Aus brandschutz- und versicherungstechnischen Gründen ist der Anschluss und Betrieb von **elektrischen Geräten**, wie z. B. Kochplatten, Kaffeeautomaten, etc., nicht erlaubt. Ausgenommen sind Geräte, die der Körperpflege dienen (z.B. Zahnbürste, Haartrockner) sowie Handy und Laptop, soweit diese in einem unbeschädigten Zustand sind. Lithium-Ionen-Akku-betriebene Geräte dürfen nur unter Aufsicht geladen werden.
8. **Besucher** sind zum Schutz der anwesenden Familien nicht erlaubt.
9. **Therapie**
Für den Erfolg der Maßnahme ist Ihre eigene aktive Mitarbeit von entscheidender Bedeutung. Um Ihre Erholung sicherzustellen und aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten, ist die Nutzung von Handys während der Therapiezeiten nicht gestattet. Bitte stellen Sie sicher, dass das Handy ausgeschaltet oder auf lautlos gestellt ist. Die Teilnahme an allen Anwendungen ist verpflichtend.
10. **Fotografieren und Filmen**
Eine Klinik ist ein besonders sensibler Ort und unterliegt speziellen rechtlichen Bestimmungen. Uns sind vor allem das Recht der Privatsphäre der Patienten, Kinder und Mitarbeiter sowie der respektvolle Umgang miteinander sehr wichtig. Dies betrifft folglich auch das Fotografieren und Filmen. Es ist daher auf Grund des Persönlichkeitsrechts verboten, andere Patienten, Kinder oder Mitarbeiter ohne deren vorherige Zustimmung zu fotografieren oder zu filmen. Das Fotografieren und Filmen ist Patienten und deren Angehörigen ausschließlich zu privaten und persönlichen Zwecken erlaubt.

Die Hausordnung ist zu befolgen. Schwerwiegende Verstöße werden der Krankenkasse gemeldet und können disziplinarische Maßnahmen in Form einer Verweisung der Klinik nach sich ziehen.

Bedienungsanleitung Babyphone

Raumüberwachung (Babywache) aktivieren/deaktivieren

Sie können bei Ihrem Schnurlostelefon einen Raumüberwachungsmodus aktivieren.

Aktivieren Sie diesen an Ihrem Schnurlostelefon. Das Mikrofon zur Raumüberwachung wird mit einer Verzögerung von 10s eingeschaltet. Platzieren Sie das Schnurlostelefon in der Nähe, wo Sie z.B. Ihr Kind überwachen wollen, und verlassen Sie den Raum.

Sobald der Geräuschpegel mehr als **2s** die eingestellte Geräuschempfindlichkeit überschreitet, wird sofort ein Anruf zu Ihrem Apparat ausgelöst und optisch angezeigt. Sie und Ihr Kind können miteinander sprechen!

Sofern keiner die Gesprächsverbindung beendet, aktiviert sich die Raumüberwachung nach 1 Minute automatisch und beendet die bestehende Verbindung! Falls Sie versuchen, Ihr Kind in dieser Zeit anzurufen, gibt das Babyphone nur einen optischen Hinweis (kein Klingeln).

Beenden Sie das Gespräch, schaltet sich die Raumüberwachung sofort wieder ein.

Sind Sie nicht erreichbar, wird bei Auslösung automatisch die Ruf-Nr.: 341 gewählt.

Eingestellt sind: **Geräuschempfindlichkeit Mittel, Aktive Raumüberwachung mit zweiseitiger Gesprächsverbindung**, Ihre **Zimmer-Nr.** z.B. 201

Änderungen sind nur möglich, wenn die Raumüberwachung **nicht** aktiviert ist, über: „Menü, Einstellungen, Raumüberwachung: Empfindlichkeit speichern“. Die voreingestellte Ruf-Nr.



Bedienhinweise Safe

1. Wichtige Hinweise zur Bedienung / Haftungsausschluss

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Schloss betätigen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung, weder für Funktionsstörungen, bedingt durch fehlerhaftes Umstellen bzw. Gewaltanwendung oder unsachgemäße Behandlung, noch bei Sach- oder Vermögensschäden, die z.B. auf das unsachgemäße Verschließen des Safes zurückzuführen sind.

2. Programmieren des Öffnungscodes bei Anreise bzw. Abreise

- Öffnen Sie den Tresor und betätigen Sie den Taster auf der Innenseite der Tür, siehe Bild1. Es folgt ein Piepton und die gelbe



LED auf der Tastatur beginnt zu leuchten. Geben Sie nun den neuen 4-8 stelligen Code ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch drücken der Taste „#“, das Schloss signalisiert durch einen Piepton, dass der neue Öffnungscod nun aktiv ist und die gelbe LED erlischt.



Bild 1.

- Den neuen Code immer erst bei **offener** Tür mehrfach testen, siehe Bild 2.
- Bei der **Abreise** vergessen Sie bitte Ihre Wertsachen im Tresor nicht. Bitte setzen Sie den Tresor in den Zustand wie bei der Anreise, siehe Bild 2.

3. Öffnen des Tresors nach Umstellen des Öffnungscodes

Geben Sie Ihren Öffnungscod ein, das Drücken jeder Taste wird durch einen Piepton begleitet. Nach der Codeeingabe bestätigen Sie mit der Taste „#“. Ein ertönt ein Piepton und die grüne LED auf der Tastatur leuchtet.

Der Tresor lässt sich nun innerhalb eines Zeitfensters von 5 Sekunden durch Drehen des Drehknopfs öffnen. Bei falscher Codeeingabe ertönen 3 aufeinanderfolgende Pieptöne und die gelbe LED blinkt. In diesem Fall wiederholen Sie die Eingabe.

Nach dreimaliger Falscheingabe tritt das Schloss für 30 Sekunden in eine Sperrzeit ein, währenddessen ist keine Codeeingabe möglich, die gelbe LED blinkt und es ertönen für 30 Sekunden aufeinanderfolgende Pieptöne. Nach Ablauf dieser Zeitspanne sind weitere Codeeingaben möglich bis zur nächsten Sperrzeit.

Eine Notöffnung des Tresors kann erfolgen:

- wenn Sie dabei sind und ausschließlich
- in der Zeit von Mo-Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Mo-Do von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

4. Verschließen des Tresors

Zum Verschließen des Tresors schließen Sie die Tür und drehen den Drehknopf um 90° gegen den Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass die Riegelbolzen dabei nicht am Gehäuserahmen anschlagen und richtig in die Aufnahme einrasten. **Prüfen Sie, ob der Tresor richtig geschlossen ist!**



Bleiben Sie gesund!

Liebe Patientinnen,

gerade in der Winter- und Frühlingszeit begegnen wir täglich einer Vielzahl von Erregern wie Viren oder Bakterien. Doch nicht jeder Kontakt führt automatisch zu einer Erkrankung. Häufig wird die körpereigene Abwehr mit den Angreifern alleine fertig.

Wirksamen Schutz bieten hier einfache Hygienetipps, um eine Ansteckung zu vermeiden.

Regelmäßiges Händewaschen

- Vor den Mahlzeiten
- Nach dem Besuch der Toiletten
- Nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- Vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten

Hände gründlich waschen

- Hände unter fließendes Wasser halten
- Hände von allen Seiten mit Seife einreiben
- Dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
- Hände unter fließendem Wasser abwaschen

Regelmäßige Händedesinfektion

- Nach dem Benutzen von Türklinken, Tastaturen und anderen Oberflächen
- Vor dem Betreten der Klinik und des Speisesaals
- Reinigen oder desinfizieren Sie Gegenstände, auf denen sich Speichel oder sonstige Körperflüssigkeiten Anderer befinden können und die Sie anfassen wollen

Hände aus dem Gesicht fernhalten

Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren

Richtig husten und niesen

- Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten Sie Ihre Armbeuge vor Mund und Nase
- Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg

Nutzen Sie Besteck, Gläser, Trinkflaschen und Vergleichbares nicht gemeinsam.

Regelmäßiges Lüften

Lüften Sie in Ihrem Zimmer mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.

Bewegung im Freien

Tägliche Aufenthalte im Freien sind eine der besten präventiven Maßnahmen.

Ausreichend trinken

Trinken Sie reichlich Wasser, um die Schleimhäute in Nase und Rachen feucht zu halten. Dies verbessert Ihre Abwehrkräfte.

Im Krankheitsfall

Falls Sie sich oder Ihr/Ihre Kinder unwohl fühlen und Symptome wie Fieber, Halsschmerzen, Schnupfen und Husten auftreten, rufen Sie bitte gleich in unserer medizinischen Abteilung an.

Fernsehprogramme

| | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Das Erste | 23. D-Max |
| 2. ZDF | 24. Tele 5 |
| 3. NDR | 25. Sport 1 |
| 4. KiKa | 26. n-tv |
| 5. Super RTL | 27. N24 |
| 6. Toggo plus | 28. N24 Doku |
| 7. Nickelodeon | 29. Kabel 1 Doku |
| 8. Disney Channel | 30. BR |
| 9. SAT 1 | 31. SWF BW |
| 10. Pro 7 | 32. WDR Köln |
| 11. Kabel 1 | 33. RBB Berlin |
| 12. VOX | 34. MDR |
| 13. RTL | 35. hr- fernsehen |
| 14. RTL 2 | 36. 3sat |
| 15. RTL plus | 37. ZDF Kultur |
| 16. RTL Nitro | 38. ZDF info |
| 17. Pro 7 Maxx | 39. ZDF neo |
| 18. SAT 1 GOLD | 40. DELUXE Music |
| 19. TLC | 41. Regio TV |
| 20. SIXX | 42. Sonnenklar |
| 21. Anixe | 43. HSE 24 |
| 22. Comedy Central | 44. BB-MV-Lokal TV |

Radiosender

| | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Sunshine live | 8. DKultur |
| 2. Antenne Bayern | 9. DLF |
| 3. Rock Antenne | 10. D-Radio-Wissen |
| 4. Ego FM | 11. DRadio-dokDab |
| 5. ERF pop | 12. domradio |
| 6. ERF plus | 13. Klassik-Radio |
| 7. JAM FM | 14. Life Channel CH |

Sicherheitsmaßnahmen

Liebe Patienten,

unser Haus ist gegen Feuer durch Alarm- und Löschanlagen gesichert.

Sollte es tatsächlich einmal brennen ertönt ein Alarmton.

Behalten Sie Ruhe, verlassen Sie das Haus auf kürzestem Weg und finden sich auf dem Sammelplatz ein.

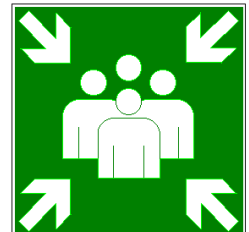
Die Fluchtwege sind durch Schilder gekennzeichnet. Die Fluchtpläne finden Sie in den Treppenhäusern und im hinteren Teil der Infomappe.

Sie können selbst dazu beitragen, dass ein Brand gar nicht erst ausbricht.

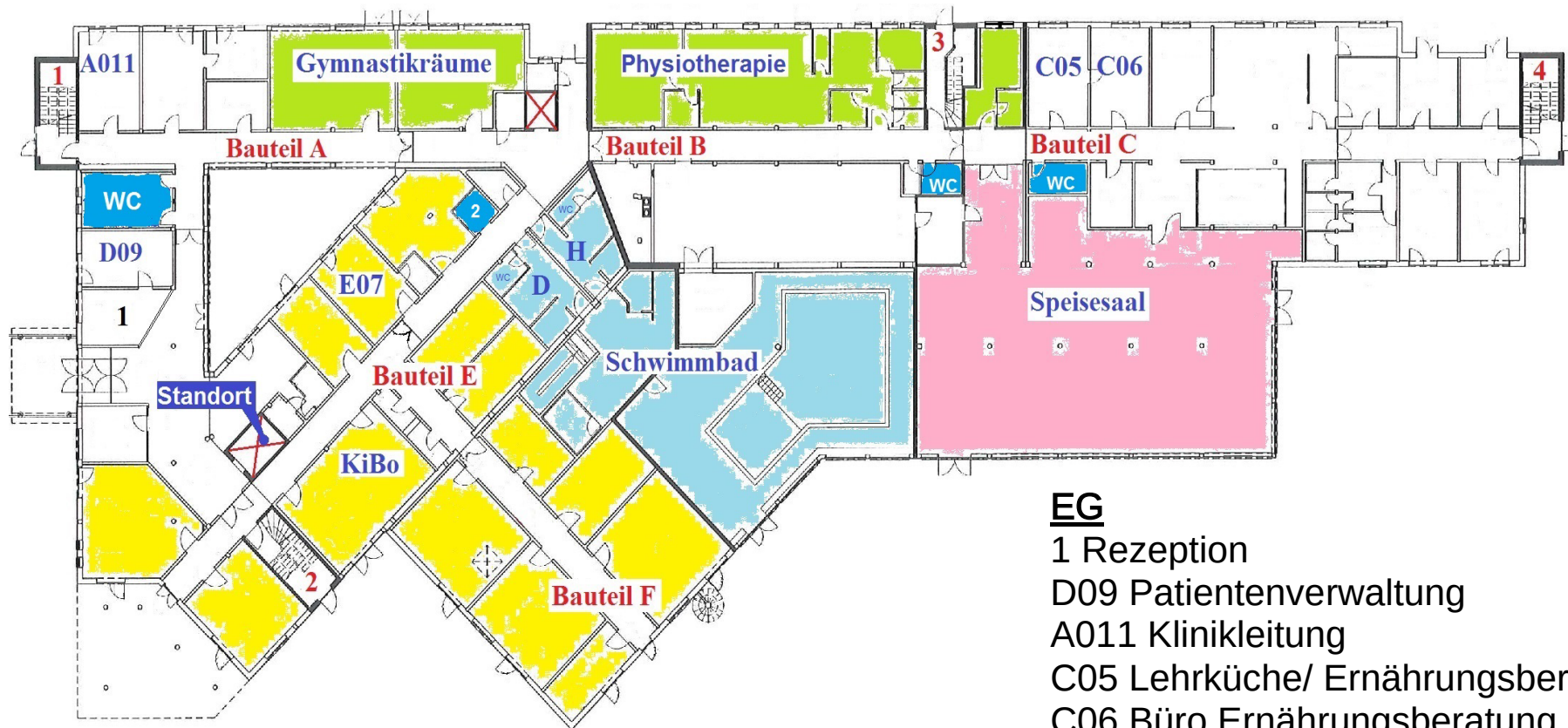
- Keine beschädigten elektrischen Geräte benutzen.
- Niemals offenes Feuer (Kerzen u. ä.) auf dem Zimmer.

Wenn es trotzdem brennen sollte, tun Sie bitte folgendes:

- Sofort die Türen verschließen, damit der Rauch nicht ins Zimmer zieht.
- Nur die allerwichtigsten Papiere und Wertsachen zusammenpacken; alles andere liegen lassen.
- Verlassen Sie das Haus auf den gekennzeichneten Fluchtwegen und suchen Sie den kürzesten Weg zum Sammelplatz (Parkplatz Haupteingang) auf.
- Auf keinem Fall die Aufzüge benutzen, weil sie bei Stromausfall stehen bleiben.
- Wenn der Gang nicht mehr passierbar ist, im Zimmer bleiben, die Tür schließen und gegen den Qualm die Tür-Ritze mit nassen Tüchern abdichten.
- Am Fenster die Rettungsmannschaft auf sich aufmerksam machen. Auf keinen Fall versuchen, sich selbst mit Bettlaken oder ähnlichen provisorischen Hilfsmitteln abzuseilen.



Raumpläne



EG

1 Rezeption

D09 Patientenverwaltung

A011 Klinikleitung

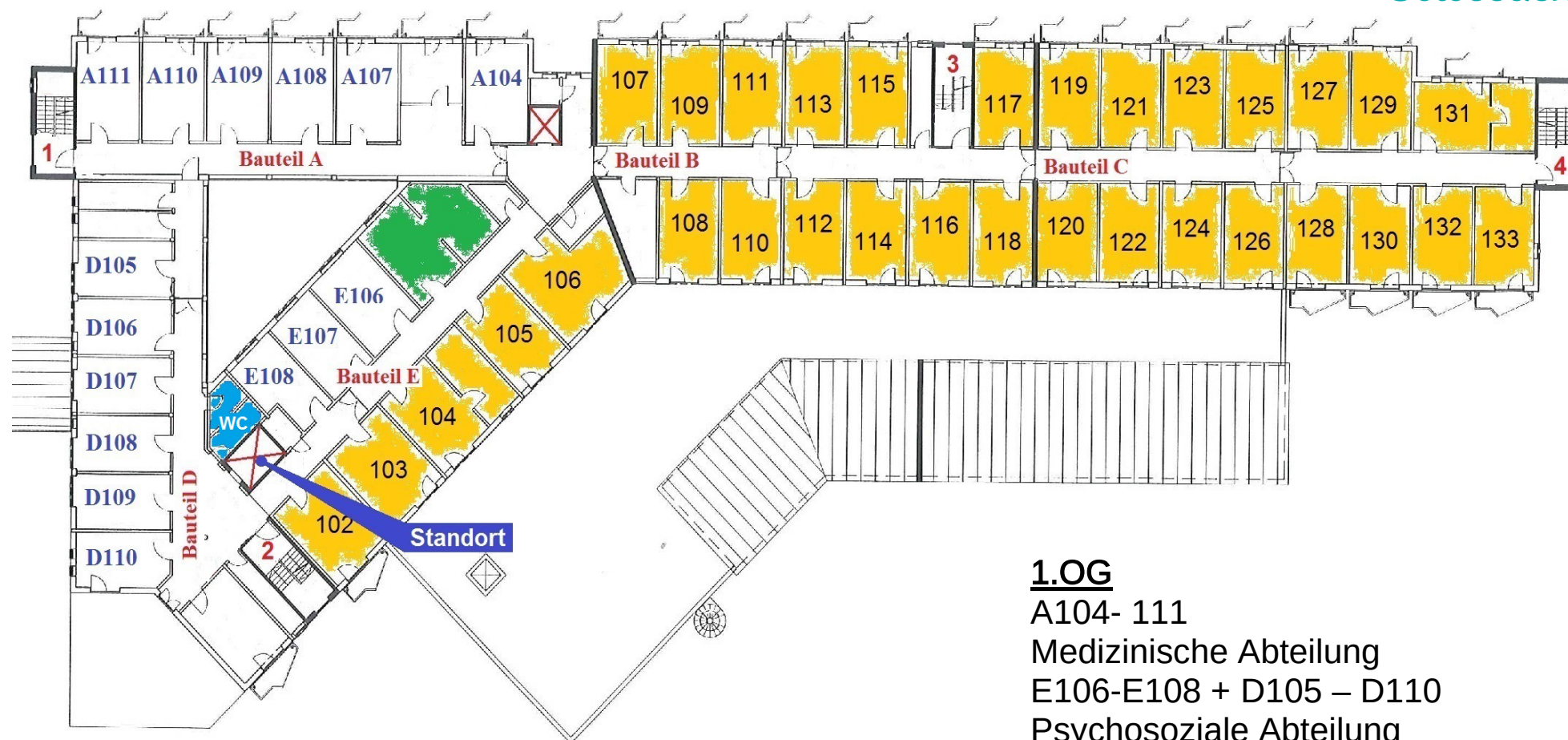
C05 Lehrküche/ Ernährungsberatung

C06 Büro Ernährungsberatung

Kinderboot

Therapiezentrum

Speisesaal



1.OG

A104- 111

Medizinische Abteilung

E106-E108 + D105 – D110

Psychosoziale Abteilung

D106 Krankengymnastikraum

Aufenthaltsraum/ Etagenküche

Patientenzimmer



2.OG

- A204 Entspannungsraum 1
- A205 Entspannungsraum 2
- A206 Kreativ-Werkstatt 1
- A207 Kreativ- Werkstatt 2
- D205 Büro Freizeit/ Bücherei
- D206 Büro Psychosoziale Abteilung
- D204 Teenie Club
- D203 Teenie Club
- E206 Kinderboot „Muschelsucher“
- E207 Büro der Hauswirtschaft/ Haustechnik

Aufenthaltsraum/ Etagenküche

Patientenzimmer

1 Waschen, Trocknen, Bügeln

D306 Schatzgruppenraum

D307 Gesprächsraum

3 Fußpflege / Shiatsu

4 Gerätetraining

5 Aufenthaltsraum/ Etagenküche

Patientenzimmer